

Pressemitteilung

Chemnitz, 29.03.2022



„Rausputzen für 2025“

Chemnitzer Jugend organisiert Plogging-Aktionsnachmittag am 8. April rund um Schlossteich und Konkordiapark

Im Rahmen des Projekts „Jugend voran“ des Vereins Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. veranstalten junge Chemnitzerinnen und Chemnitzer eine Müllsammelaktion rund um die Schlossteichinsel und den Konkordiapark. Die Aktion ist ein Ergebnis aus der *Jugendideenumfrage 2021*.

Die Chemnitzer Wälder, Wiesen und Parks liegen den Jugendlichen sehr am Herzen. Einem Großteil der 236 Teilnehmenden der Jugendideenumfrage 2021 ist Umweltschutz besonders wichtig, wie auch an der großen Resonanz gegenüber Bewegungen wie Fridays for Future erkennbar ist. Damit einher geht eine große Bereitschaft für Müllsammelaktionen oder das Engagement für den Klimaschutz. Ein Vorschlag, der dabei auf besonderes Interesse unter den Jugendlichen stieß, ist das sogenannte Plogging: dieser Trend kommt aus dem Skandinavischen und verbindet sportliche Aktivität (joggen) und Müllsammeln.

Aus diesem Grund kommen am Nachmittag des **8. Aprils ab 16 Uhr** junge Menschen am Schlossteich-Pavillon zusammen, um rund um Konkordiapark und Schlossteich den Besen zu schwingen, Scherben aufzusammeln und das Gebüsch von Unrat zu befreien. Das Projekt wird vom Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) unterstützt.

Im Anschluss an die Aktion geben wir vom Projekt „Jugend voran“ einen kleinen Input zum Thema Jugendbeteiligung und Umweltschutz: wieso ist jungen Menschen die Natur so wichtig? Wo sehen sie noch Handlungsbedarf? Und wo fehlen ihrer Meinung nach Mülleimer? Wir wollen mit den Teilnehmenden in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen und bestenfalls weitere Aktionen planen und noch mehr Jugendliche für soziales Engagement in Chemnitz begeistern. Auch wird für kleine vegetarische/vegane Snacks und die Limo danach zur Stärkung gesorgt sein.

Dieses Projekt soll junge Menschen und die gesamte Chemnitzer Stadtgesellschaft für den Umweltschutz sensibilisieren und als Motivation für eigenverantwortliches Handeln dienen. Durch die Aktion wird darauf aufmerksam gemacht, was Müll in unserer Natur langfristig für Folgen haben wird.

Die Aktion wird von der Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Chemnitz (Ute Spindler) und der Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West unterstützt.

Der Verein **Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V.** ist ein freiwilliger Zusammenschluss von vorwiegend gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und Initiativen in Chemnitz. Er handelt auf der Grundlage von demokratischen Entscheidungen sowie offenen und transparenten Arbeitsstrukturen. Der Verein lebt vom aktiven Mitwirken seiner über 70 Mitglieder. Er verfolgt u.a. den Zweck der Förderung und Unterstützung von Kunst und Kultur, Soziokultur, der demokratischen Zivilgesellschaft sowie von Jugendhilfe.

Kontakt für Rückfragen:

Tina Faber – Projektleiterin „Jugend voran“

Tel.: 0170 593 48 06 // mail: tina.faber@nkjc.de // Fax: 0371-495 296 11 // web: www.nkjc.de

Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V.
Moritzstraße 19
09111 Chemnitz